

PANINI Morgen 6 Bildli gratis im BLICK

Zürich – Das Panini-Fieber grassiert wieder. Seit Freitag ist das offizielle Album zur Euro 2012 in Polen und der Ukraine da – und die Sammelwut er-



wacht. Die Bildli der Fussball-Helden von Robben bis Ronaldo gibts am Kiosk (5 Stück für 1 Franken). Oder gratis im BLICK. Morgen Mittwoch sind wieder sechs Stück unserer Zeitung beigelegt. Weitere sechs gibts am Samstag – und die letzten sechs mit dem SonntagsBlick vom 1. April. Die ersten Hardcore-Fans haben ihr Album (kostet 2.90 Franken am Kiosk) mit den 560 Stickers schon voll. Bei den Sammlern in der BLICK-Redaktion sind aktuell besonders Huntelaar, Schweinsteiger, Rooney und Ibrahimovic gefragt.

TV-Auswanderinnen Die Bar ist geöffnet



Fotos: ZVG
Andrea (L.) und Sonja führen auf Gran Canaria die Bar «Bengel».

Die TV-Stars aus der 3+-Doku «Adieu Heimat» sind angekommen: «Ein halbes Jahr haben wir auf Gran Canaria nach dem perfekten Platz für unsere Bar gesucht. Jetzt haben wir ihn endlich gefunden», schwärmt Sonja (44). Zusammen mit ihrer Ehefrau Andrea (49) betreibt die gebürtige Ostschweizerin seit kurzem in Playa del Inglés die Bar «Bengel». «Es läuft super. Wir haben auch schon die ersten Stammgäste», resümiert Sonja. Und um diese auch weiter bei Laune zu halten, importiert das Paar sogar extra Appenzeler-Schnaps aus der Heimat: «Dazu mixen wir Haus-Cocktails wie Engels-Colada oder «Sex on Heaven», sagt Sonja.

Die bunten Luftmatratzen konnten die beiden auch verkaufen: «Unser Container mit den Möbeln aus der Schweiz ist endlich angekommen. Jetzt schlafen wir wieder in unserem vertrauten Holzbett», so Andrea und fügt an: «Wir bleiben! Gran Canaria ist unsere neue Heimat.» Martina Abächerli



Alpenbitter aus dem Appenzell auf Gran Canaria.

Paul McCartney begeistert Fans

Zürich – Riesenstimmung gestern im Hallenstadion. Paul McCartney (69) spielte seine grössten Hits aus fast fünf Jahrzehnten Musikgeschichte. Es war das erste Mal seit 2004, dass der Ex-Beatle in der Schweiz auftrat. Und was für eine Show es war! Der noch immer sympathisch jugendlich wirkende Brite legte mit «Magical Mystery Tour» los, bevor er die Fans sogar auf Schweizerdeutsch begrüßte. Dann kamen schon die ersten Beatles-Klassiker. Gegen Schluss spielte er die Bond-Hymne «Live And Let Die». Die Fans tobten!

Foto: Keystone



Im BLICK vom 3. März hält TV-Moderatorin Nina Havel eine Katze aus dem Tierheim im Arm. Theresa Plüss erkannte sofort, dass dies ihr vermisstes Büsi Meite ist.



Nina Havel kehrt sieben Jahre nach «MusicStars» zurück
Die neue TV-Mieze

Dank BLICK und SF-Star Nina Havel

Therese hat ihr Büsi wieder!

Erste Annäherung nach einem Jahr Trennung. Büsi Meite hat seine Besitzerin Theresa Plüss sofort wiedererkannt.

Foto: Siegfried Bucher

Ein Jahr lang suchte sie vergebens nach ihrer herzigen Katze.

Von Flavia Schüttler

Freudentränen kullern Theresa Plüss (55) über die Wangen. «Dass ich Meite wieder habe, macht mich unendlich glücklich», sagt die Hausfrau aus Schaffhausen. «Ich war in grosser Sorge um mein liebes Büsi. Mir blieb aber stets die Hoffnung, sie wieder zu finden», so Theresa Plüss. Vor genau einem Jahr verschwand Meite über Nacht spurlos. «Da wusste ich, es muss etwas passiert sein. Meite kam dreizehn Jahre lang je-

den Abend heim. Mein Mann, unsere drei Kinder und ich haben sie überall gesucht, Zettel verteilt, sie bei der Vermisstenstelle gemeldet. Es hat nichts gebracht», sagt die freiwillige Fahrerin für das Rote Kreuz. Ein Blick in den BLICK vom 3. März hat ihre Suche beendet. «Als ich sah, dass Nina Havel mein Büsi im Arm hält, bin ich fast in Ohnmacht gefallen, habe am ganzen Körper gezittert. Ich habe Meite sofort erkannt. Die Nasenzeichnung mit den Pünktchen hat nur sie», sagt Theresa Plüss ganz aufgeregt.

Am letzten Freitag fand mit der neuen «Tierische Freunde»-Moderatorin Nina Havel (31) die Büsi-Übergabe im Tierheim Strubeli in Volketswil ZH statt. Auch für Havel war es ein emotionaler Moment. «Was für ein schöner Zufall, dass im BLICK ausgerechnet das Bild mit dieser Katze erschien und nicht eines, auf dem ich einen Hund oder eine Schlange halte! Dass Therese auf diese Weise ihr Büsi

wiedergefunden hat, ist herzerwärmend.» Meite sei genau so, wie sie immer war. Und doch wurde Plüss bei ihrem Anblick traurig. «Meite musste der Schwanz amputiert werden. Ich habe erfahren, dass sie einen Unfall mit einem Auto hatte. Nach der Operation kam sie ins Tierheim. Doch jetzt habe ich Meite wieder und will keinen Tag mehr ohne sie sein», sagt sie.

Das Hündchen aus dem Fluss erholt sich

Er kommt ä bitz Macho», sagt Gion Sgier. «Er ist nicht mehr so scheu.» Der Chef des Churer Tierheims Arche kümmert sich um den Zwergpinscher, der auf einem Felsen an der Landquart gestrandet war (BLICK berichtete). Das Gewicht, das mit einem Kabel am Hals des Hündchens befestigt war, rutschte wohl aus der Schlaufe. BLICK weiss: Der kleine Rüde gehört einem Paar aus dem Prättigau, das den Schosshund loswerden wollte. Und was sagen die Behörden zum Fall? «Wenn wirklich eine strafbare Handlung vorliegt, werden wir strenge Massnahmen verhängen», meint Rolf Hanimann vom Veterinäramt. Christian Bischoff



Der Pinscher und sein Retter Reto Grundenmann.

Jessica Biel & Justin Timberlake Hochzeit wird Mega-Party

Los Angeles – Im Sommer steigt ihre Hochzeit: Jessica Biel (30, «Eine himmlische Familie») und Justin Timberlake (31, «Justified»). Das Glamour-Paar plant für seinen schönsten Tag eine Mega-Party mit allem Drum und Dran. Und mit möglichst vielen Gästen. Die Hochzeit soll nämlich an einem Ort in Kalifornien stattfinden, oder

genug Platz bietet». Auch beim Brautkleid richten die beiden Verlobten mit der grossen Kelle an. Jessica Biel wünscht sich Entwürfe von Star-Designerin Monique Lhuillier (41). Die Modeschöpferin aus Los Angeles hat Erfahrung. Sie hat bereits die Hochzeitskleider von Reese Witherspoon (36) und Nicole Richie (30) entworfen.

NEWS AUS ALLER WELT

Fünf Leichen aus der «Concordia» geborgen

Giglio (I) – Taucher haben fünf weitere Leichen aus dem Wrack des Unglücksschiffes «Costa Concordia» geborgen. Die Toten waren vergangene Woche im Wrack des italienischen Kreuzfahrtschiffes geortet worden. Bis gestern Nachmittag sei es gelungen, alle an die Oberfläche zu bringen, teilte die Katastrophenschutzbehörde mit. Seit der Havarie des Kreuzfahrtschiffes vor der toskanischen Insel Giglio wurden in dem Wrack 30 Leichen gefunden. Zwei Menschen gelten noch als vermisst.

Deutsche Flughäfen heute lahmgelegt

Berlin – Die deutsche Gewerkschaft Verdi will heute im Kampf um höhere Löhne im öffentlichen Dienst die grössten deutschen Flughäfen zeitweise lahmlegen. Die Gewerkschaft rief vor allem ihre Mitglieder in der Bodenabfertigung dazu auf, in Ausstand zu gehen. Auf mehreren Airports dürfte damit der Flugverkehr bis in den Nachmittag hinein aus dem Takt geraten. Betroffen sind die Flughäfen Frankfurt, München, Düsseldorf, Köln und Stuttgart.

Türkei schliesst die Botschaft in Syrien

Ankara – Die Türkei hat ihre Botschaft in Syrien geschlossen. Das türkische Generalkonsulat im nordsyrischen Aleppo bleibt dagegen geöffnet. Mit der Schliessung der Botschaft folgt Ankara dem Beispiel mehrerer EU-Staaten, der USA und der sechs Golfmonarchien. Auch die Schweizer Botschaft ist seit 29. Februar geschlossen.

Israel bricht mit Uno-Menschenrechtsrat

Jerusalem – Israel hat alle Verbindungen zum Uno-Menschenrechtsrat abgebrochen. Dies, weil «der Rat keine konstruktiven Verbindungen mit dem Land unterhält», so ein Sprecher des israelischen Ausserministeriums. Der Rat hatte zuvor beschlossen, die international umstrittene Siedlungspolitik Israels zu untersuchen. Israel kündigte an, den Mitgliedern der Untersuchungskommission die Einreise zu verweigern.

Lena (+11) in einem Parkhaus ermordet

Sie will mit einem gleichaltrigen Freund Enten füttern gehen. Doch die beiden Kinder verlieren sich aus den Augen. Der Bub kehrt heim. Lena nicht. Später findet ein Parkwächter die Leiche der Elfjährigen im Treppenhaus des «Cityparkhauses» im ostfriesischen Emden (D). Das tote Mädchen liegt unbedeckt in einer Blutlache. Der Schock in der Geburtsstadt von Komiker Otto Waalkes ist riesig. «Ich kann Ihnen versprechen: Jeder Stein wird umgedreht, um den Täter zu finden!», sagt der Kriminaldienstchef von Leer-Emden, Martin Lammers, gestern an einer Pressekonferenz. Seine Stimme zittert, als er erzählt, dass Lena «eindeutig einem Gewaltverbrechen» zum Opfer gefallen ist. Mehr noch. Die Polizei geht von einem Sexualdelikt aus.

Viel mehr weiss die Polizei derzeit nicht. Aber sie hat einen Trumpf in der Hand: Im Parkhaus gibt es mehrere Überwachungskameras. Derzeit wertet die Polizei diese Bänder aus. Offenbar mit Erfolg: Die «Emder Zeitung» berichtet, dass eines der Videos den Täter zusammen mit dem Mädchen zeige, wie sie ein Parkfeld überqueren. Jetzt sucht die Polizei nach einem jungen, dunkel gekleideten Mann». Polizei und Staatsanwaltschaft halten sich «aus ermittlungstechnischen Gründen» stark zurück. Man wolle dem noch flüchtigen Täter keine Anhaltspunkte über die Ermittlungen geben. Gestern Abend hat ganz Emden an einer Gedenkversammlung mit den Eltern der kleinen Lena getrauert. Ann Guenter



Hier wurde die kleine Lena missbraucht und getötet.

Blondinen-Bande nimmt Frauen aus

São Paulo – Sie entföhren Frauen während des Einkaufens, nehmen ihnen die Kreditkarten weg – und gehen selbst shoppen. Solche «Express-Entführungen» sind die Spezialität einer sechsköpfigen Frauenbande, vornehmlich Blondinen: Seit 2009 haben sie schon 54-mal zugeschlagen. Jetzt aber konnte die Polizei drei Verdächtige des Sextetts festnehmen.

Kim Dotcom hat Zwillinge runtergeladen

Dicke Freude bei Kim Dotcom: Er ist frischgeborener Vater von zwei gesunden Mädchen.



Der unter Hausarrest stehende «Megaupload»-Gründer Kim Schmitz freut sich: Er wurde gerade Vater von Zwillingen. Aus Neuseeland schrieb er in einem SMS: «Als ich gefragt wurde, ob ich die Plazenta behalten möchte (seltsame Frage), sagte ich, bitte schickt sie dem FBI, damit die sie auf Piraten-DNA untersuchen können.» Der Internet-Millionär ist derzeit gegen Kautions auf freiem Fuss. Die neuseeländische Justiz verhaftete ihn wegen Verdachts auf massive Urheberrechtsverletzung.

Anzeige

peugeot.ch

MIT KOMFORT IN DEN FRÜHLING

SPAREN SIE CHF 6000.-

AB CHF 25 250.- MIT 3,9% LEASING AB CHF 239.-/MONAT

SCHÖNE AUSSICHTEN: MIT UNSEREN FRÜHLINGSANGEBOTEN PROFITIEREN SIE DOPPELT.
Doppelter Sporeffekt: Dank Kundenprämie sowie zusätzlicher Europapremie sparen Sie jetzt beim Kauf eines Peugeot 5008 CHF 6000.-. Profitieren Sie ausserdem vom attraktiven 3,9% Leasingangebot. Bringen Sie sich jetzt für den Frühling auf Touren und machen Sie eine Probefahrt bei Ihrem Peugeot-Partner.

Peugeot 5008 Access 1.6 VTi 120 PS, CHF 31 250.-, Europapremie CHF 2000.-, Kundenprämie CHF 4000.-, Endpreis CHF 25 250.-, Treibstoffverbrauch kombiniert 6,9 l/100 km, CO₂-Ausstoss 159 g/km, Energieeffizienzklasse D. Leasingbeispiel: gleiches Modell, empfohlener Verkaufspreis CHF 25 250.-, erste Rate CHF 5000.-, Leasingrate CHF 239.- pro Monat inkl. MWST, Rücknahmewert CHF 11 247,25, effektiver Jahreszins 3,97%, Abgabedatum Fahrzeug: Peugeot 5008 Allure 2.0iHDiAP 163 PS Automatik, mit Metallic-Lackierung als Sonderausstattung, CHF 46 000.-, Kundenprämie CHF 4000.-, Endpreis CHF 40 000.-, Treibstoffverbrauch kombiniert 6,8 l/100 km, Benzinequivalent: 7,6 l, CO₂-Ausstoss 177 g/km, Energieeffizienzklasse D. Allgemeine Geschäftsbedingungen: Preis inkl. 8% MWST. Gültig für Bestellungen vom 1.3. bis 30.4.2012. Ausschliesslich für Privatkunden und bei allen teilnehmenden Peugeot-Partnern. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz angebotenen Neugegenmodelle beträgt 159 g/km. Technische und preisliche Änderungen sowie Druckfehler bleiben jederzeit vorbehalten. Leasingbedingungen: Leasingdauer 48 Monate, Kilometerleistung 15 000 km/monat. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht begriffen. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Peugeot Finance, einer Abteilung von PSA Finance (Suisse) SA, Oesteremündigen. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt.

PEUGEOT 5008

MOTION & EMOTION

PEUGEOT